



Adrian Möhl

Mitarbeit von Helder Santiago und Tim Gander

InfoFlora

**Sie glänzen in den schönsten Grüntönen, zeigen oft filigrane Blätter und sind erstaunlich gut ans Leben im Wasser angepasst: die Wasserpflanzen. Dennoch tun sich selbst kompetente Botanikerinnen und Pflanzenkenner mit ihnen schwer. Zeit, diese verkannte Gruppe auf das Podest der Fortschritte zu heben!**

Wer sich mit Wasserpflanzen befasst, wird zunächst mit einer ganzen Reihe von Problemen konfrontiert. Es fängt damit an, dass Laichkraut & Co. nicht in Augenhöhe am Wegrand wachsen und es, sofern man nicht gerade in Badekleidern unterwegs ist, meist Hilfsmittel braucht, um an sie zu gelangen. Manchmal ist das Wasser trübe, kalt, unappetitlich, mit Blutegeln versetzt oder gar gefährlich, und so finden sich etliche Gründe oder Ausreden, die Arten links liegen zu lassen. Hat man es geschafft, ein Tausendblatt (*Myriophyllum* sp.) oder ein Laichkraut (*Potamogeton* sp.) aus dem nassen Universum zu ziehen, geht es gleich mit Problemen weiter. Viele Bestimmungsschlüssel sind auf Blütenmerkmale ausgerichtet – Blüten oder Früchte findet man bei Wasserpflanzen jedoch eher in Ausnahmefällen. Kommt hinzu, dass sich etliche Wasserpflanzen vegetativ sehr ähnlich sehen. Wer also auf eine einfache Bestimmung gehofft hat,

## Fortschritte 2025: Wasserpflanzen

«Fortschritte» 2025 : plantes aquatiques

## Neues von Tausendblatt & Co.

### Du nouveau sur les myriophylles et Cie

muss sich eines Besseren belehren lassen. Deshalb die Flinte ins Korn zu werfen, wäre ein grosser Fehler, denn hat man die ersten Hürden überwunden, eröffnet sich bald eine Welt voller Wunder und Schönheit.

#### Lösbare Probleme und umstrittene Definitionen

Mit einer Wurfangel, im Wasserpflanzenjargon liebevoll mit dem französischen Fachausdruck Grappin bezeichnet, können selbst tiefwurzelnde Wasserpflanzen einfach an die Oberfläche geholt werden. Die Bestimmung braucht zugegebenermassen etwas mehr Zeit und Geduld, aber mit ein wenig Erfahrung ist auch sie kein Problem. Wer sich einmal die Früchte von Wassersternen (*Callitriche* sp.) oder die Blattadern von Laichkrautarten (*Potamogeton* sp.) unter der Lupe angeschaut hat, wird schnell in den Bann der Wasserpflanzen geraten. Als «reumütige Rückkehr ins Wasser» wurden diese auch schon betitelt. Tatsächlich sind die Vorfahren sämtlicher Wasserpflanzen in der Schweiz Landpflanzen, und um das nasse Element zu erobern, waren viele Anpassungen nötig. Ein Grund mehr, sie mit Neugier und Respekt zu behandeln! Bei vielen Arten sind die Blätter schmal und bandförmig oder auch fein gefiedert, um der Strömung im Wasser besser zu begegnen. Stützgewebe ist im Wasser nur hinderlich und wurde im Laufe der Evolution wegselektioniert. Viele Wasserpflanzen fallen deshalb in sich zusammen, wenn man sie aus dem Wasser holt; um ihre Schönheit zu geniessen, betrachtet man sie am besten in einem Wasserbecken.

Nicht ganz einfach sind das Vokabular und die Definitionen, die man erst einmal lernen muss. Es fängt damit an, dass die Grenze zwischen Wasser- und Landpflanzen

nicht so einfach zu ziehen ist, wie man das manchmal meint. Die meisten würden wohl zustimmen, dass eine Wasserlinse (*Lemna minor*) und ein Glänzendes Laichkraut (*Potamogeton lucens*) Wasserpflanzen sind. Was gilt hingegen für den Strandling (*Littorella uniflora*), der zwar Jahrzehnte unter Wasser überdauern kann, aber erst blüht und fruchtet, wenn er aus dem Wasser gelangt? Wie steht es mit Arten wie dem Pfennigkraut (*Lysimachia nummularia*), das ganz bestimmt keine Wasserpflanze ist, aber bei guten Lichtverhältnissen wunderbar und monatelang unter Wasser gedeihen kann? Und wie mit all den Uferpflanzen, die sowohl Landformen als auch Wasserformen ausbilden? Selbst Expert:innen können sich stundenlang streiten, ob eine Art noch den echten Wasserpflanzen zuzuordnen sei, ob man sie zu den Landpflanzen zählen könne oder ob man vielleicht eine eigene Kategorie erstellen müsste. «Eine Wasserpflanze ist eine Pflanze, die vollständig oder überwiegend im Wasser lebt und an das Leben in feuchten oder aquatischen Umgebungen angepasst ist»: So würde eine kurze Definition lauten. In der Schweiz trifft sie auf rund 140 Taxa zu, also eine recht übersichtliche Gruppe, selbst wenn man sich bei einzelnen Arten nicht ganz einig wird.

#### «Fortschrittliche» Wasserpflanzen

Wer von rund 140 spannenden Arten eine Auswahl von einem guten Dutzend machen muss, hat es nicht einfach. Für die diesjährige Serie der Fortschritte musste aus der Gesamtliste der aquatischen Taxa ausgewählt werden. Eine Quadratur des Kreises, würden es doch alle verdienen, ins Rampenlicht gerückt zu werden. Zunächst galt es, möglichst alle Formen von Wasserpflanzen zu berücksichtigen, also sowohl

die Schwimmpflanzen, die frei flutenden als auch die im Teichboden verwurzelten Arten. Weil Wasserpflanzen ganz unterschiedlichen Familien angehören, war ein weiteres Anliegen, dass auch die systematische Vielfalt abgebildet war. Von den zahlreichen Laichkräutern oder Wasser-Hahnenfüssen konnten also jeweils nur eine oder zwei Arten ausgewählt werden. Arten, die möglichst flächendeckend in der Schweiz vorkommen, hatten es einfacher, in die Auswahl zu gelangen, sollen in den Fortschritten doch alle Landesteile gut vertreten sein. Nicht zuletzt war aber die Anzahl von Flächen, in denen eine Art zum ersten Mal nachgewiesen wurde, mitentscheidend: War dies nur in einer oder wenigen Flächen der Fall, hatte die Art einen ebenso schweren Stand, wie wenn die Anzahl der Fortschritte über 30 Zeilen umfasste – dies ganz einfach, um dem Umfang des Artikels gerecht zu werden. Wie jedes Mal wurde jede Fundmeldung auf Herz und Nieren geprüft und auch die Erlaubnis zur Veröffentlichung eingeholt. Hunderte von Personen müssen kontaktiert und um Mithilfe angefragt werden, der Aufwand lohnte sich aber auch bei der Wasserpflanzen-Runde. Viele Verwechslungen und Unsicherheiten können jeweils bereinigt werden und immer wieder kommen lustige Anekdoten und Geschichten, aber auch Wünsche aus der Community auf diesem Weg zu InfoFlora. Bildhaft kann man sich vorstellen, wie die Pflanzenjäger:innen auch leuchtend farbige Pedalos (inklusive teurer Miete) zu Hilfe nehmen, wenn es darum geht, zum Objekt der Begierde zu gelangen. Es werden uns Tragödien geschildert, wie die einzige und letzte ihrer Art in einem Gebiet entdeckt und kurz darauf zerstört wurde. Etliche Erstfinder:innen sind auch an den besonderen Standort zurückgekehrt und haben uns Bilder ihrer Trophäen geschickt – kurz, die Rückmelderunde ist oft informativ, spannend und auch lustig.

Wie immer erhoffen wir uns mit den Fortschritten, dass der Artikel manch eine(n) beflügelt, selbst auf Wasserpflanzen-Pirsch zu gehen. Im Rahmen der Roten Liste sind die Fundmeldungen im Jahr 2025 sogar noch etwas wichtiger als gewöhnlich (mehr Informationen zum Thema finden sich auf der InfoFlora-Website unter Mitmachen, Mission Aquatica). So oder so wünschen wir schon jetzt: Petri Heil!

**Elles brillent dans les plus belles nuances de vert, présentent souvent des feuilles délicates et sont étonnamment bien adaptées à la vie dans l'eau : les plantes aquatiques. Pourtant, même les botanistes les plus chevronnés ont souvent du mal à les cerner. Il est temps de hisser ce groupe méconnu sur le piédestal des « Fortschritte » !**

*Les personnes qui s'intéressent aux plantes aquatiques sont confrontées à toute une palette de problèmes. Cela commence par le fait que les potamots et compagnie ne poussent pas à hauteur de regard au bord du chemin et, qu'à moins de se promener en maillot de bain, il faut généralement du matériel pour les atteindre. Parfois, l'eau est trouble, froide, peu appétissante, infestée de sangsues ou même dangereuse, et on trouve ainsi de nombreuses raisons ou excuses pour les ignorer. Une fois que l'on a réussi à sortir un myriophylle (*Myriophyllum* sp.) ou un potamot (*Potamogeton* sp.) de ce monde humide, les problèmes ne tardent pas à surgir. De nombreuses clés de détermination sont basées sur les critères floraux, alors qu'on ne trouve qu'exceptionnellement des fleurs ou des fruits chez les plantes aquatiques. De plus, de nombreuses plantes aquatiques se ressemblent beaucoup sur le plan végétatif, et ceux qui comptaient sur une détermination facile doivent se rendre à une autre évidence. Ce serait une erreur de renoncer à ce stade, car une fois que l'on a surmonté les premiers obstacles, un monde de merveilles et de beauté s'ouvre très vite à nous.*

#### **Problèmes résolus et définitions controversées**

*Le grappin permet de ramener facilement à la surface même les plantes aquatiques à racines profondes. La détermination demande un peu plus de temps et de patience, mais avec un peu d'expérience elle ne pose plus de problème. Après avoir observé à la loupe les fruits de callitriches (*Callitriche* sp.) ou les nervures des feuilles des potamots (*Potamogeton* sp.), on tombe vite sous le charme des plantes aquatiques. Certains auteurs ont qualifié les plantes aquatiques de « revenants repentis qui retournent à l'eau ». En effet, les ancêtres de toutes les plantes aquatiques de Suisse sont des plantes terrestres et de nom-*

*breuses adaptations ont été nécessaires pour conquérir les environnements humides. Une raison de plus pour les aborder avec beaucoup de curiosité et de respect ! Chez de nombreuses espèces, les feuilles sont étroites et en forme de ruban ou finement découpées pour mieux résister au courant de l'eau. Les tissus de soutien ne sont que des obstacles dans l'eau et ont été perdus au cours de l'évolution. C'est pourquoi de nombreuses plantes aquatiques s'affaissent lorsqu'on les sort de l'eau et, pour apprécier leur beauté, il est préférable de les observer dans un récipient d'eau.*

*Le vocabulaire et les définitions spécifiques préalables ne sont pas si faciles à acquérir. La délimitation entre les plantes aquatiques et terrestres n'est pas aussi simple à tracer qu'on le pense parfois. La plupart des gens seraient probablement d'accord pour dire qu'une petite lentille d'eau (*Lemna minor*) ou un potamot luisant (*Potamogeton lucens*) sont des plantes aquatiques. Mais qu'en est-il de la littorelle uniflore (*Littorella uniflora*), qui peut certes persister sous l'eau pendant des décennies, mais qui ne fleurit et ne fructifie que lorsqu'elle sort de l'eau ? Qu'en est-il des espèces comme la lysimaque nummulaire (*Lysimachia nummularia*), qui n'est certainement pas une plante aquatique, mais qui peut pousser merveilleusement bien sous l'eau pendant des mois si les conditions de luminosité sont bonnes. Et que penser de toutes les plantes des rives qui se développent aussi bien sous forme terrestre que sous forme aquatique ? Même les experts peuvent débattre pendant des heures pour savoir si une espèce doit encore être classée parmi les vraies plantes aquatiques, si elle doit être comptée parmi les plantes terrestres ou s'il faudrait probablement créer une catégorie à part.*

*« Une plante aquatique est une plante qui vit entièrement ou principalement dans l'eau et qui est adaptée à la vie dans des environnements humides ou aquatiques », telle serait une définition brève. En Suisse, il y a environ 140 taxons qui correspondent à cette définition, ce qui en fait un groupe assez clair, même s'il n'y a pas un accord unanime pour certaines espèces.*

## Plantes aquatiques des « Fortschritte »

Il n'est pas facile de faire un choix d'une bonne douzaine d'espèces parmi quelque 140 espèces passionnantes. Pour cette série des « Fortschritte », la liste complète des taxons aquatiques constituait la base pour la sélection. Une quadrature du cercle, puisque tous méritaient d'être mis en avant. Il s'agissait tout d'abord de prendre en compte toutes les formes de plantes aquatiques, c'est-à-dire les plantes « libres », les plantes fixées qui flottent librement dans l'eau et les plantes fixées submergées. Comme les plantes aquatiques appartiennent à des familles très différentes, il était également important que la diversité systématique soit représentée dans la sélection. Parmi les nombreux potamots ou renoncules aquatiques, seules une ou deux espèces ont pu être sélectionnées. Les espèces présentes sur l'ensemble du territoire suisse avaient un avantage, car il est souhaité que toutes les régions du pays soient bien représentées dans les « Fortschritte ». Enfin, le nombre de secteurs dans lesquelles une espèce a été observée pour la première fois a également été déterminant : si une espèce n'a été observée pour la première fois que dans un ou quelques secteurs, elle a eu autant de mal à s'imposer que lorsque le nombre de nouveaux signalements comportait plus de 30 lignes – ceci tout simplement pour tenir compte de la place disponible pour l'article. Toutes les observations choisies ont été soigneusement étudiées et l'autorisation de les publier a été demandée. Ce travail très chronophage (il faut contacter des centaines de personnes et solliciter leur collaboration) a été une fois de plus très gratifiant. De nombreuses confusions et incertitudes peuvent ainsi être éliminées, des anecdotes et aussi des desiderata de la communauté sont alors régulièrement partagés par ce biais avec InfoFlora. On peut s'imaginer les chasseurs de plantes utilisant des pédalos colorés (et dont la location coûte cher) lorsqu'il s'agit d'atteindre l'objet de leur convoitise. Des tragédies nous ont été racontées, comme la découverte de l'unique et dernier exemplaire d'une espèce dans une région et sa destruction peu après. De nombreux découvreurs sont également revenus sur les lieux de leur trouvaille et nous ont envoyé des photos de leurs

trophées – bref, les retours sont souvent instructifs, passionnants et souvent drôles.

Comme toujours, nous espérons que ces « Fortschritte » donneront des ailes (ou cette fois plutôt des nageoires) à nombre d'entre vous pour partir à la recherche de plantes aquatiques. Dans le cadre de la Liste Rouge, les observations de plantes aquatiques en 2025 sont encore plus importantes que d'habitude (des informations supplémentaires sur ce projet sont également disponibles sur le site web d'InfoFlora, dans la section Participer, Mission Aquatica). Quoiqu'il en soit, nous vous souhaitons d'ores et déjà bonne pêche !

### Legende / légende :

Während die Karten jeweils alle neuen Flächen zeigen, in denen eine Art seit der Publikation des Atlas der Schweizer Flora von Welten und Sutter gemeldet wurde (purpurne Farbe), haben wir im Text nur die Meldungen ab 2002 und nur die natürlichen und bestätigten Vorkommen aufgelistet.

Alors que les cartes montrent systématiquement tous les secteurs dans lesquels de nouvelles observations ont été faites depuis la publication de l'atlas de la flore de Suisse de Welten et Sutter (couleur pourpre), nous mentionnons dans le texte uniquement les observations réalisées après 2002 et seulement les occurrences naturelles et confirmées.

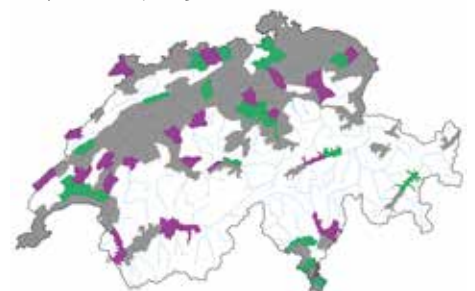
- Fläche wurde im Atlas von Welten und Sutter erwähnt oder in früheren Fortschritten publiziert / Secteur mentionné dans l'atlas de Welten et Sutter ou publié dans les précédents « Fortschritte »
- Wiederbestätigte Fläche (im Atlas von Welten und Sutter als Literatur- oder Herbarverweis) / Secteur reconfirmé (dans l'atlas de Welten et Sutter comme littérature ou herbier)
- Neue Fortschritte-Fläche (im Vergleich zum Atlas von Welten und Sutter und den früheren Fortschritten) / Nouveau secteur « Fortschritte » (par rapport à l'atlas de Welten et Sutter et aux précédents « Fortschritte »)

### Potamot crépu (*Potamogeton crispus*)

Si les potamots dans leur ensemble offrent quelques casse-têtes, la détermination de celui-ci est un jeu d'enfant. Le plus évident est le bord très dentelé des feuilles, ce qui est assez unique parmi les potamots de chez nous. La plupart du temps, on peut aussi reconnaître l'espèce à ses feuilles fortement ondulées, ce qui est moins prononcé chez les jeunes individus. Même si cette espèce est fréquente chez nous et n'est pas menacée, cela vaut toujours la peine de l'annoncer.



- BE, neu für die Fläche 311, Bern, Reinhard Sandra, 25.07.2015.
- BE, neu für die Fläche 314, Hilterfingen, Häberlin Kathrin, 09.08.2023.
- BE, neu für die Fläche 592, Brienz, Brienzersee, Auderset Joye Dominique, Mulattieri Pascal, 04.07.2007.
- FR, neu für die Fläche 231, Châtel-Saint-Denis, Hanus Emilie, 22.07.2018.
- JU, nouveau pour le secteur 146, Porrentruy, étang Corbat, Monnerat Christian, 22.05.2010.
- JU, nouveau pour le secteur 147, Basse-Allaine, Boncourt, le Lavoir, canal, Lambelet Marc, 07.07.2020.
- LU, neu für die Fläche 356, Hohenrain, Weber Thomas, 02.06.2016.
- SG, neu für die Fläche 442, Wattwil, Tinner Ursula, 05.07.2016.
- TG, neu für die Fläche 454, Egnach, Balgerweier, Möhl Adrian, 29.04.2022.
- TI, nuovo per il settore 832, Lumino, Hanus Emilie, 31.07.2018.
- VD, nouveau pour le secteur 222, Orbe, Le Pâquier, Demierre Alain, 20.08.2007.
- VD, nouveau pour le secteur 223, Lausanne, Chevalier Matthieu, 29.05.2020.
- VD, nouveau pour le secteur 227, Payerne, La Coulaz, Hoffer-Massard Françoise, 20.09.2009.
- VS, nouveau pour le secteur 504, Monthey, Collombey, Werner Philippe, 09.05.2004.
- VS, nouveau pour le secteur 725, Leukerfeld, Burri Jean-François, 07.10.2017.
- ZH, neu für die Fläche 444, Wald, Ramsauer Benjamas, 22.07.2015.



## Raues Hornblatt

### (*Ceratophyllum demersum*)

Hornblätter sind eine besonders spannende Pflanzenfamilie, die weltweit je nach Autor:in nur gerade fünf bis zehn Arten umfasst. Ihre systematische Stellung ist umstritten, und man weiss noch nicht mal sicher, ob sie den Einkeimblättrigen, den Zweikeimblättrigen oder den basalen Blütenpflanzen am nächsten stehen. «Echtere» Wasserpflanzen finden sich kaum, ist das Hornblatt doch in seiner ganzen Biologie ans Wasser gebunden. Sogar die Blüten bilden sich untergetaucht und der Pollen wird vom Wasser transportiert. Das Raue Hornblatt ist weltweit verbreitet und auch in der Schweiz eine der häufigsten Arten in Seen, Teichen und Tümpeln. Kein Wunder also, dass wir zu dieser Art viele Fortschritte zu verbuchen haben – und hoffentlich werden 2025 weitere dazu kommen!

AG, neu für die Fläche 186, Bözberg, Folienteich, Schwarzer Arno, 22.06.2023.

BE, neu für die Fläche 251, Bern, Gygax Andreas, 31.12.2015.

BE, neu für die Fläche 263, Muri bei Bern, Wehrliweiher, Käsermann Christoph, 30.06.2010.

FR, neu für die Fläche 241, Torny-le-Grand, étang, Auderset Joye Dominique, 12.06.2007.

GE, nouveau pour le secteur 203, Jussy, Les Dolliets, Auderset Joye Dominique, Sager Lionel, 27.07.2002 (8 observations).

GE, nouveau pour le secteur 204, Versoix, Vust Mathias, 30.07.2004 (2 observations).

GR, neu für die Fläche 913, Chur, Käsermann Christoph, 08.06.2016.

JU, nouveau pour le secteur 146, L'Étang Porrentruy, Auderset Joye Dominique, Boissezon Aurélie, 26.07.2007.

JU, nouveau pour le secteur 165, Courrendlin, Rebeuvelier, Prés du Moulin, Jutzi Michael, 16.09.2004.

LU, neu für die Fläche 331, Reiden, Bolzern Heinz, 17.10.2018.

LU, neu für die Fläche 332, Ettiswil, Naturlehrgebiet, Weber Thomas, 11.10.2008 (6 Beobachtungen).

LU, neu für die Fläche 334, Luzern, Reuss, Ryf Michael, 16.07.2019.

NE, nouveau pour le secteur 131, Neuchâtel, lac, Rixen Christian, 25.10.2011.

NE, nouveau pour le secteur 137, La Chaux-de-Fonds, Monnerat Christian, 05.08.2020.

NW, neu für die Fläche 348, Stansstad, Hafen, AquaPlus AG, 23.07.2019 (20 Beobachtungen).

SG, neu für die Fläche 442, Ebnat-Kappel, Eichweiher, Schwarzer Arno, 04.08.2021.

SG, neu für die Fläche 447, Oberuzwil, grosser, alter Stauteich, Schwarzer Arno, 29.07.2021.

SG, neu für die Fläche 452, St. Gallen, Kleingewässerkomplex und stark verlandeter Teich, Schwarzer Arno, 19.07.2022.

TG, neu für die Fläche 439, Kesswil, Hettich Michael, 16.10.2021.

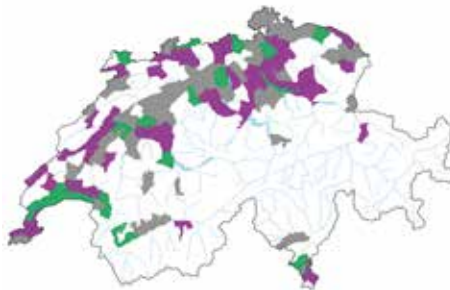
VD, nouveau pour le secteur 114, Yverdon-les-Bains, Hanus Emilie, 02.10.2018.

VS, nouveau pour le secteur 725, Leukerfeld, étang, Détraz-Méroz Jacqueline, Auderset Joye Dominique, 07.06.2006 (2 observations).

ZH, neu für die Fläche 408, Winterthur, Wegmann Ursula, 07.09.2016.

ZH, neu für die Fläche 429, Weisslingen, Spillmann John H., 18.09.2022.

ZH, neu für die Fläche 444, Wald, Strickel Nord, Diezikon, Schwarzer Arno, 10.08.2007.



## Myriophylle en épi

### (*Myriophyllum spicatum*)

*Myriophyllum*, « aux mille feuilles », ce genre de la famille peu connue des haloragacées, porte bien son nom, même si les espèces du genre *Myriophyllum* n'ont presque jamais mille feuilles. Ce nom fait référence aux nombreux segments capillaires de ses feuilles pectinées. En Suisse, le myriophylle en épi est l'une des plantes aquatiques les plus répandues et il n'est guère exigeant en ce qui concerne la qualité des eaux. C'est pourquoi il est peu étonnant que nous ayons un grand nombre d'observations pionnières pour cette espèce qui se contente également de petites flaques et des canaux de drainage.

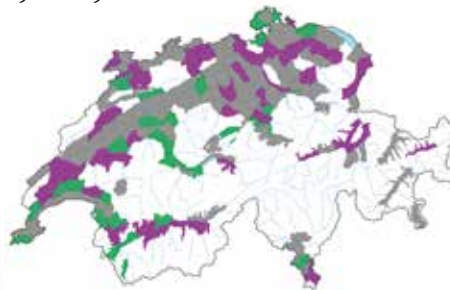
BE, neu für die Fläche 158, Champoz, in ehemaliger Erzgrube mit Teich am Grund, Jutzi Michael, 06.06.2007.

FR, neu für die Fläche 234, Le Mouret, Hanus Emilie, 07.09.2018.

FR, neu für die Fläche 241, Cottens, Étang de Cottens, Desfayes Michel, 30.08.2005.

FR, neu für die Fläche 243, Kleinbörsingen, Auredstäg, Desfayes Michel, 29.10.2012.

GR, neu für die Fläche 914, Domat/Ems, Golfplatz, Auderset Joye Dominique, Détraz-Méroz Jacqueline, 09.06.2009.



GR, neu für die Fläche 923, Sumvitg, Gygax Andreas, 19.08.2018.

JU, nouveau pour le secteur 144, Clos du Doubs, Sandoz Emilie, 09.08.2011.

JU, nouveau pour le secteur 145, Clos du Doubs, Saint-Ursanne, Juillerat Philippe et Laurent, 23.08.2009.

JU, nouveau pour le secteur 147, Haute-Ajoie, Ummel Jonathan, 28.06.2023.

LU, neu für die Fläche 336, Hitzkirch, Reinhard Sandra, 26.08.2018.

SG, neu für die Fläche 451, Waldkirch, NSG mit Hundebadeplatz und Kois im Wasser, Schwarzer Arno, 11.07.2023.

SG, neu für die Fläche 683, Pfäfers, Bornand Christophe, 25.07.2016.

SG, neu für die Fläche 697, Oberriet, Balanggen, Auderset Joye Dominique, Détraz-Méroz Jacqueline, 12.06.2009.

SH, neu für die Fläche 414, Stein am Rhein, AquaPlus AG, 05.08.2020 (30 Beobachtungen).

SO, neu für die Fläche 173, Olten, Boch Steffen, 15.04.2022.

TG, neu für die Fläche 433, Weinfeld, Giessen, Rumpf Leo, 04.09.2015.

VD, nouveau pour le secteur 102, Saubraz, Hoffer-Massard Françoise, 18.06.2016.

VD, nouveau pour le secteur 103, Montricher, Chevalier Matthieu, Blanchet Gwénoé, 02.07.2016.

VD, nouveau pour le secteur 111, Arnex-sur-Orbe, Étang d'Arnex, Desfayes Michel, 12.07.2007.

VD, nouveau pour le secteur 212, Aubonne, étangs de l'Arboretum, Desfayes Michel, 08.08.2005.

VD, nouveau pour le secteur 221, Dizy, étang dans la forêt du Fayet, Desfayes Michel, 25.07.2005.

VD, nouveau pour le secteur 222, Orbe, Le Pâquier, Demierre Alain, 20.08.2007.

VD, nouveau pour le secteur 227, Payerne, étangs de La Coulaz, Desfayes Michel, 05.08.2005.

VD, nouveau pour le secteur 516, Bex, Hanus Emilie, 01.10.2016.

VS, nouveau pour le secteur 702, Conthey, étang bord de la Morge et Rhône, Détraz-Méroz Jacqueline, 06.06.2006.

VS, nouveau pour le secteur 721, étang Le Verney, Martigny, Détraz-Méroz Jacqueline, Auderset Joye Dominique, 09.08.2006.

VS, nouveau pour le secteur 723, Sion, gravière, Détraz-Méroz Jacqueline, 07.06.2006.

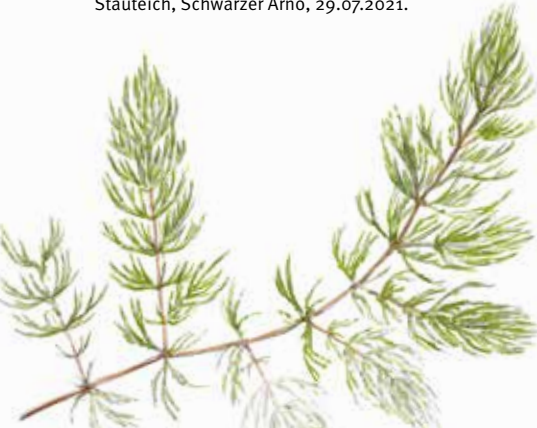
VS, nouveau pour le secteur 725, Leuk, Sager Lionel, Détraz-Méroz Jacqueline, 09.08.2012.

VS, nouveau pour le secteur 726, Raron, Künzle Niklaus, 15.09.2019.

ZH, neu für die Fläche 406, Oberembrach, Mühleiteich, Schoenenberger Anna-Katherina, Schoenenberger Nicola, 04.06.2014.

ZH, neu für die Fläche 421, Zürich, Bürkliplatz, AquaPlus AG, 26.08.2009 (3 Beobachtungen).

ZH, neu für die Fläche 444, Wald, Strickel Nord, Diezikon, Schwarzer Arno, 10.08.2007.



## Fischkraut

### (*Groenlandia densa*)

Das Fischkraut erfüllt so ziemlich alle Anforderungen an eine Pflanze der Fortschritte, ist es doch in der ganzen Schweiz verbreitet und weist eine übersichtliche Menge an Erstbeobachtungen auf. Mit ihren gegenständigen Blättern ist die Art einfach von den systematisch nahestehenden Laichkräutern (*Potamogeton* sp.) zu unterscheiden. Der Gattungsname *Groenlandia* ehrt den im 19. Jahrhundert tätigen deutschen Botaniker Johannes Groenland. Fundmeldungen dieser Art werden auch 2025 sehr gerne entgegengenommen, ist sie doch potenziell gefährdet und gilt in Mitteleuropa sogar als stark gefährdet.

AG, neu für die Fläche 401, Zurzach, Reinhard Sandra, 03.08.2022.

BE, neu für die Fläche 552, Diemtigen, entlang dem südlichen Seeufer im flachen Wasser, Reinhard Sandra, 22.06.2017.

BE, neu für die Fläche 555, Diemtigen, Steták Dóra, 17.07.2023.

BE, neu für die Fläche 592, Brienersee, in Flachwasserzone bei Holzsteg, Boch Steffen, 22.07.2013.

BE, neu für die Fläche 595, Meiringen, Bischoff Wolfgang, 27.05.2022.

JU, nouveau pour le secteur 144, Clos du Doubs, Pont de Ravines, Monnerat Christian, 23.08.2003.

TI, nuovo per il settore 801, Faïdo, stagno nei pressi dell'area di sosta A2 La Monda, Benetollo Christian, 27.04.2020.

TI, nuovo per il settore 835, Serravalle, Mangili Sofia, 03.03.2022.

VD, nouveau pour le secteur 116, Saint-Maurice, étang ouest (La Cour), Desfayes Michel, 14.07.2013.

VD, nouveau pour le secteur 223, Jorat-Menthue, Chevalier Matthieu, 10.04.2020.

VS, nouveau pour le secteur 703, Lens, lac Chermignon, Détraz-Méroz Jacqueline, 08.08.2006.

VS, nouveau pour le secteur 723, Mont-Noble, Vernamiège, Détraz-Méroz Jacqueline, Détraz Hervé, 11.08.2008.

ZH, neu für die Fläche 406, Berg am Irchel, Spillmann John H., 31.12.2013.

ZH, neu für die Fläche 444, Wald, Ramsauer Benjamas, 21.07.2015.



## Lenticchia d'acqua maggiore

### (*Spirodela polyrhiza*)

*Distinguere le lenticchie d'acqua non è sempre un lavoro semplice. Un'eccezione notevole è rappresentata dalla lenticchia d'acqua maggiore, che appartiene addirittura a un genere proprio. Si riconosce per la lamina fogliare arrossata inferiormente e per le numerose radici, a cui si deve l'epiteto specifico «polyrhiza». Le segnalazioni di questa specie potenzialmente minacciata sono sempre benvenute.*

AG, neu für die Fläche 186, Bözberg, Gallenkirch, Stucki Kurt, 30.06.2009.

AG, neu für die Fläche 323, Kölliken, eutrophierte Waldteiche, Schwarzer Arno, 20.06.2023.

AG, neu für die Fläche 323, Zofingen, veralgter Waldweiher, ehemalige Kiesentnahmestelle, Schwarzer Arno, 20.06.2023.

AR, neu für die Fläche 452, Teufen, Speicher, Schwarzer Arno, 04.08.2008.

BE, neu für die Fläche 151, La Neuveville, Möhl Adrian, 24.05.2023.

BE, neu für die Fläche 251, Bern, Föhr Christine, 25.08.2012.

BE, neu für die Fläche 265, Spiez, Gwattlischenmoos, Käsemann Christoph, 10.06.2008.

BE, neu für die Fläche 303, Hindelbank, Reinhard Sandra, 14.06.2017.

BE, neu für die Fläche 304, Arch, Grosse Seggenried, Käsemann Christoph, 30.05.2013.

BE, neu für die Fläche 307, Bleienbach, Reinhard Sandra, 04.10.2018.

BE, neu für die Fläche 314, Hilterfingen, Häberlin Kathrin, 09.08.2023.

BE, neu für die Fläche 571, Gwattlischenmoos, Käsemann Christoph, 30.07.2008.

BL, neu für die Fläche 176, Bretzwil, Naturschutzweier, Lüthi Roland, 03.07.2012.

BL, neu für die Fläche 178, Liestal, Oristal, ehem. Spinnlerweiher, Lüthi Roland, 24.08.2012.

BL, neu für die Fläche 185, Anwil, Weiher, Lüthi Roland, 15.06.2012.

GE, nouveau pour le secteur 202, Plan-les-Ouates, Le Fossé des Tattes, Demierre Alain, 31.07.2002.

JU, nouveau pour le secteur 146, Clos du Doubs, Juillerat Laurent, 21.07.2022.

LU, neu für die Fläche 331, Reiden, Bolzern Heinz, 17.10.2018.

LU, neu für die Fläche 346, Horw, Tümpel Allmend, Danner Elisabeth, 30.05.2018.

NE, nouveau pour le secteur 137, La Chaux-de-Fonds, Monnerat Christian, 24.07.2019.

NE, nouveau pour le secteur 138, Le Locle, Lac des Brenets, Juillerat Laurent, 29.07.2015.

SG, neu für die Fläche 439, Steinach, Bauert Gisela, 27.08.2020.

SG, neu für die Fläche 451, Andwil, Bärtsch-Frick Vreni, 03.08.2019.

SG, neu für die Fläche 694, Wartau, Schwarzer Arno, 05.07.2022.

SH, neu für die Fläche 411, Schleitheim, Baggebrunne, Fischer Josef, 05.06.2022.

SH, neu für die Fläche 412, Beringen, Färberwisli, Büttner Michèle, Holderegger Rolf, 23.08.2020.

SO, neu für die Fläche 321, Wangen bei Olten, Weiher, Guntern Jodok, 09.11.2014.

SZ, neu für die Fläche 363, Arth, NPA 6415, Röthlisberger Jürg, 20.08.2016.

SZ, neu für die Fläche 422, Tuggen, Danner Elisabeth, 27.07.2002.

TG, neu für die Fläche 438, Ermatingen, Schwarzer Arno, 16.08.2007.

TI, nuovo per il settore 857, Chiasso, Koch Bärbel, 02.09.2019.

VD, nouveau pour le secteur 103, retenue dans la forêt de Montosset, Desfayes Michel, 02.09.2012.

VD, nouveau pour le secteur 123, Sainte-Croix, La Vraconnaz, Monnerat Christian, 24.06.2010.

VD, nouveau pour le secteur 223, Jorat-Menthue, Kolly Mariska, Bormand Christophe, 17.06.2015.

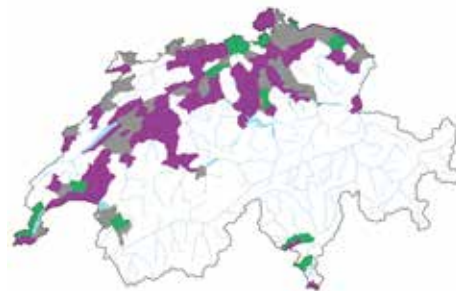
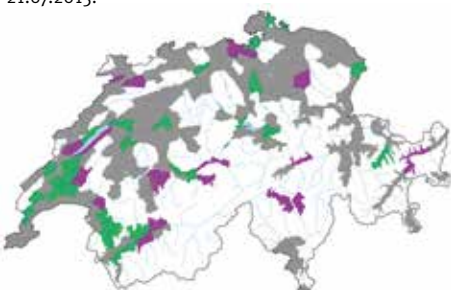
VD, nouveau pour le secteur 224, Savigny, étang de la Branche, Desfayes Michel, 12.08.2013.

VD, nouveau pour le secteur 227, Payerne, Hoffer-Massard Françoise, 26.07.2023.

VD, nouveau pour le secteur 231, Oron, Chevalier Matthieu, 27.05.2022.

ZH, neu für die Fläche 406, Berg am Irchel, Zürich, Spillmann John H., 10.11.2013.

ZH, neu für die Fläche 429, Winterthur, Zürich, Kraushaar Urs, 19.08.2016.



## Weitere Arten – *Espèces supplémentaires*

### ***Elodea densa* (Planch.) Casp.**

TI, nuovo per il settore 859, Paradiso, AquaPlus AG, 29.06.2011.  
VD, nouveau pour le secteur 215, Paudex, Equey Monique, 11.10.2018.

### ***Lagarosiphon major* (Ridl.) Moss**

TI, nuovo per il settore 812, Locarno, Sturzenegger Matthias, 06.05.2021.  
TI, nuovo per il settore 818, Ascona, Torriani Laura, 23.01.2022.  
TI, nuovo per il settore 859, Melide, Riva, Persico Andrea, 28.07.2016.  
VD, nouveau pour le secteur 217, Vevey, Möhl Adrian, 05.09.2021.  
VS, nouveau pour le secteur 218, Saint-Gingolph, Chappuis Eglantine, 10.09.2020.

### ***Lemna trisulca* L.**

AI, neu für die Fläche 449, Gonten, Tinner Ursula, 14.07.2023.  
BE, neu für die Fläche 264, Kiesen, Cholau, Käsermann Christoph, 31.12.2002 (6 Beobachtungen).  
BE, neu für die Fläche 303, Moosseedorf, Golfpark Moossee, Käsermann Christoph, 21.06.2017.  
BE, neu für die Fläche 311, Stettlen, Kanal im Moos, Jutzi Michael, 08.12.2020.  
BE, neu für die Fläche 318, Huttwil, Reinhard Sandra, 21.07.2021.  
BE, neu für die Fläche 571, Thunersee, Gwattlischenmoos, Käsermann Christoph, 30.07.2008.  
BE, neu für die Fläche 573, Unterseen, Weissenau, Käsermann Christoph, 27.06.2007.  
FR, neu für die Fläche 224, Ecublens, Étang de Vuibroye, Desfayes Michel, 29.07.2012.  
FR, neu für die Fläche 232, Châtel-Saint-Denis, Santiago Helder, 03.09.2023.  
FR, neu für die Fläche 233, Echarlens, Tourbière d'Echarlens, Desfayes Michel, 30.08.2005.  
FR, neu für die Fläche 237, Rechthalten, Hanus Emilie, 10.10.2020.  
GE, nouveau pour le secteur 204, Genève, Blanchet Gwénolé, 02.11.2020.  
LU, neu für die Fläche 331, Ettiswil, Bolzern Heinz, 31.07.2013.  
LU, neu für die Fläche 332, Buttisholz, Hetzligermoos, Bolzern Heinz, 31.12.2018 (4 Beobachtungen).  
LU, neu für die Fläche 335, Neuenkirch, Bolzern Heinz, 16.09.2005.  
LU, neu für die Fläche 356, Hochdorf, Kleinweiher, Bolzern Heinz, 10.06.2010.  
NE, nouveau pour le secteur 125, Les Ponts-de-Martel, Büttner Michèle, 04.10.2023.  
NE, nouveau pour le secteur 131, La Grande Béroche, Juillerat Philippe, 14.08.2016.  
NE, nouveau pour le secteur 137, La Chaux-de-Fonds, Monnerat Christian, 24.07.2019.  
SG, neu für die Fläche 447, Gossau, Tinner Ursula, 26.07.2021.  
SG, neu für die Fläche 453, Oberriet, Schwarzer Arno, 12.07.2022.  
SG, neu für die Fläche 454, Berg, Zoller Josef, 25.06.2013.  
SG, neu für die Fläche 694, Wartau, verlandetes Moor, Schwarzer Arno, 05.07.2022.  
SH, neu für die Fläche 405, Rüdlingen, Büttner Michèle, Holderegger Rolf, 27.08.2022.  
SZ, neu für die Fläche 658, Einsiedeln, Lischer Lukas, 12.06.2023.  
TG, neu für die Fläche 431, Affeltrangen, Möhl Adrian, 02.08.2022.  
TG, neu für die Fläche 433, Bürglen, Äuli, Möhl Adrian, 03.10.2023.

TG, neu für die Fläche 436, Mauren, Neuhof, Möhl Adrian, 03.10.2023.  
TI, nuovo per il settore 835, Acquarossa, Frey David, 08.07.2022.  
VD, nouveau pour le secteur 107, Le Chenit, Pontet, Käsermann Christoph, 30.06.2004.  
VD, nouveau pour le secteur 116, Grandson, Les Tuileries, Desfayes Michel, 26.12.2012.  
VD, nouveau pour le secteur 211, Nyon, Bois Bougy, Hoffer-Massard Françoise, 21.09.2011.  
VD, nouveau pour le secteur 222, Orny, Plan Marais, Juillerat Philippe, 18.08.2015.  
VD, nouveau pour le secteur 223, Montpreveyres, Hoffer-Massard Françoise et al., 17.06.2017.  
VS, nouveau pour le secteur 721, Martigny, Toleron, Burri Jean-François, 12.11.2018.  
VS, nouveau pour le secteur 727, Brig-Glis, Sager Lionel, Détraz-Méroz Jacqueline, 09.08.2012.  
ZG, neu für die Fläche 355, Hünenberg, Wassergraben, Röthlisberger Jürg, 03.09.2013.  
ZG, neu für die Fläche 365, Cham, Bibersee, Sturzenegger Matthias, 27.07.2017.  
ZH, neu für die Fläche 355, Maschwanden, Röthlisberger Jürg, 03.09.2013.  
ZH, neu für die Fläche 406, Winterthur, Sager Lionel, Mulattieri Pascal, 11.09.2014.  
ZH, neu für die Fläche 426, Hittnau, Sager Lionel, Mulattieri Pascal, 05.08.2015.  
ZH, neu für die Fläche 429, Russikon, Spillmann John H., 18.09.2022.  
ZH, neu für die Fläche 444, Wald, Strickel Nord, Diezikon, Schwarzer Arno, 10.08.2007.

### ***Potamogeton praelongus* Wulfen**

GR, neu für die Fläche 949, Mesocco, Jurietti Michele, 16.09.2022.  
GR, neu für die Fläche 990, Bregaglia, Läggh da Cavloc, Büttner Michèle, Holderegger Rolf, 18.10.2017.

### ***Potamogeton nodosus* Poir.**

BE, neu für die Fläche 229, Lac de Neuchâtel, Seebucht, Käsermann Christoph, 30.06.2015.  
BE, neu für die Fläche 251, Köniz, Reinhard Sandra, 31.12.2015.  
BE, neu für die Fläche 264, Belp, Vehweid, Auderset Joye Dominique, 20.05.2008.  
BE, neu für die Fläche 306, Burgdorf, Reinhard Sandra, 30.07.2016.  
BE, neu für die Fläche 318, Biotop beim Schloss Sumiswald, Jutzi Michael, 13.04.2020.  
FR, neu für die Fläche 233, Pont-en-Ogoz, Fragnière Yann, 01.08.2022.  
FR, neu für die Fläche 241, Torny-le-Grand, Auderset Joye Dominique, 12.06.2007.  
GR, neu für die Fläche 927, Tujetsch, Auderset Joye Dominique, Détraz-Méroz Jacqueline, 08.06.2009.  
SG, neu für die Fläche 431, Wil, Metzler Hauser Brigitte, 06.05.2023.  
SG, neu für die Fläche 444, Bütschwil-Ganterschwil, Teich, Bachmann Philipp, 03.05.2021.  
SG, neu für die Fläche 697, Sennwald, Auderset Joye Dominique, Détraz-Méroz Jacqueline, 10.06.2009.  
VD, nouveau pour le secteur 102, Saubraz, Petit Moulin, Ciardo Franco, 28.08.2008.  
VD, nouveau pour le secteur 111, Arnex-sur-Orbe, étang forestier, Ciardo Franco, 09.01.2014.  
VD, nouveau pour le secteur 114, Sergej, gravière, Jutzeler Rubine Sandrine, 08.09.2005.  
VD, nouveau pour le secteur 221, Gollion, Hoffer-Massard Françoise, Manzocchi Silvana, 16.10.2023.  
ZG, neu für die Fläche 366, Menzingen, Hinter Mangeli, Auderset Joye Dominique, Mulattieri Pascal, 05.08.2008.

### ***Ranunculus fluitans* Lam.**

AG, neu für die Fläche 182, Auenstein, Reinhard Sandra, 23.07.2019.  
BE, neu für die Fläche 264, Oberdiessbach, Chise, Sandoz Emilie, 03.08.2012.  
GL, neu für die Fläche 662, Glarus, Hintergraben, Rumpf Leo, 04.09.2015 (2 Beobachtungen).  
NE, nouveau pour le secteur 138, La Chaux-de-Fonds, bord du Doubs, Desfayes Michel, 29.06.2011.  
SG, neu für die Fläche 453, Rebstein, Mittlerer Seeegraben, Küry Daniel, 16.08.2019.

### ***Wolffia arrhiza* (L.) Wimm.**

BE, neu für die Fläche 252, Gampelen, Müller Willy, 14.05.2022.

### ***Zannichellia palustris* L.**

BE, neu für die Fläche 559, Zweisimmen, Forellensee, Käsermann Christoph, 29.08.2017.  
BE, neu für die Fläche 571, Thunersee, Spiez, Auderset Joye Dominique, Mulattieri Pascal, 02.07.2007.  
BE, neu für die Fläche 592, Brienzersee, Iseltwald, Auderset Joye Dominique, Mulattieri Pascal, 03.07.2007.  
FR, neu für die Fläche 266, Plaffeien, Volery Joseph, 11.10.2023.  
GE, nouveau pour le secteur 202, Aire-la-Ville, Rhône et rives, Demierre Alain, 31.07.2003 (3 observations).  
GL, neu für die Fläche 662, Glarus, Seeegraben, Schnyder Norbert, 17.08.2016.  
JU, nouveau pour le secteur 147, Boncourt, Allaine, Sandoz Emilie, 01.08.2012.  
JU, nouveau pour le secteur 148, Basse-Allaine, dans l'Allaine, Lambelet Marc, 12.07.2020.  
LU, neu für die Fläche 331, Dagmersellen, Hürnbach, Rumpf Leo, 31.08.2015.  
SO, neu für die Fläche 321, Boningen, Hausenmüli, Schwarzer Arno, 05.11.2008.  
TG, neu für die Fläche 433, Bürglen, Amphibien-gewässer, Sturzenegger Matthias, 19.08.2020.  
VD, nouveau pour le secteur 244, Cudrefin, Jordan Samuel, 29.07.2016.  
VS, nouveau pour le secteur 723, Sion, gravière, Détraz-Méroz Jacqueline, 07.06.2006.  
VS, nouveau pour le secteur 727, Brig-Glis, Glis, Burri Jean-François, 16.05.2018.  
VS, nouveau pour le secteur 741, Saint-Martin, Burri Jean-François, 25.08.2023.  
VS, nouveau pour le secteur 761, Grächen, Z'Seew, Détraz-Méroz Jacqueline, 30.06.2015.  
ZH, neu für die Fläche 403, Zürich, Limmat, Hepenstrick Daniel, 04.06.2015.  
ZH, neu für die Fläche 406, Oberembrach, Grube Lufingen, Herrmann Mike, 26.07.2012.

### **Kontakt / contact :**

adrian.moehl@infoflora.ch  
helder.santiago@infoflora.ch

